

Was tun für den Wandel?

Transformatives Engagement mit Wirkung



STRATEGIETAGE

24. - 26. NOV. 2017

für Bildungs- &
Nachhaltigkeits-
Akteure

Liebe Aktive,

Wir freuen uns, Sie und Euch zu den **zehnten Strategietagen** einladen zu können.

Als Akteure für nachhaltige Entwicklung kommen wir oft an den Punkt, an dem wir von unterschiedlichen Menschen gefragt werden:

Was können wir tun für eine nachhaltige Zukunft?

Wir sprechen über Herausforderungen, ihre Ursachen und Zusammenhänge sowie darüber, wie wir in unserem Alltagshandeln Veränderungen anstoßen können. Tipps, wie wir unseren Konsum verändern und unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren können, sind sehr wichtig, können aber alleine keinen tiefgreifenden Wandel hervorrufen. Was also, bieten wir darüber hinaus unseren Zielgruppen an, um die Gesellschaft aktiv mitzugestalten?

Besonders in Zeiten, in denen das Vertrauen in demokratische Institutionen wankt, politische Partizipationsmöglichkeiten unattraktiv erscheinen und Engagement oft als klickbare Handlungsoptionen im Internet oder als Konversationen in der eigenen "Echokammer" bzw. "Filterblase" missverstanden werden, stellen sich diese Fragen immer wieder neu.

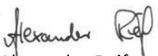
Welche transformativen Formen des Engagements möchten und können wir unseren Zielgruppen wie vermitteln? Wie können wir diese weiterentwickeln und in unserer eigenen Arbeit anwenden?

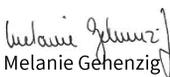


Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze des transformativen Engagements kennenzulernen und verstehbar zu machen. Wir diskutieren, wie und mit welchen unterschiedlichen Rollen (Jugend-)Verbände, Initiativen und andere Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure gesellschaftlich gestaltende Formen des Engagements für ihre Zielgruppen anwendbar machen können. Wie können wir diese weiterentwickeln und in unserer eigenen Arbeit anwenden? Welche Erfahrungen haben wir bisher in Aktionen und Kampagnen gemacht?

Wir würden uns freuen, über diese Fragen bei unserer Strategie- und Inputveranstaltung mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Herzliche Grüße,


Alexander Reif
Germanwatch e.V.


Melanie Gehezig
Haus Wasserburg



FÜR WEN?

Mitarbeitende in (Jugend-)Verbänden, Initiativen, Organisationen, Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure aus den Bereichen politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Jugendarbeit, Wissenschaft und von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Initiativen und Verbänden zu stärken.



WANN?

24.11. (17 Uhr) bis 26.11. (14 Uhr)

*hier steckt
Programm dahinter*



WO?

HAUS WASSERBURG
Pallottstraße 2
56179 Vallendar
Tel. 0261-6408 0 - Fax. 0261-6408 111
info@haus-wasserburg.de
www.haus-wasserburg.de



ANREISE: Station Vallendar Bahnhof (via Bonn-Beuel oder via Hauptbahnhof Koblenz). Ab Bahnhof Vallendar 15-minütiger Fußweg. Auf Anfrage kann ein Bustransfer organisiert werden. **Melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen.**



ANMELDUNG: Bitte eine E-Mail bis zum 15.11.17 an anmeldung@haus-wasserburg.de mit Angaben zu Organisation und geplantem An- und Abreisedatum oder über das [Anmeldeformular](#) von Haus Wasserburg:



*einfach per Klick oder
mit dem Handy
anmelden*

→ Anmeldungen werden bestätigt. Vor der Veranstaltung gehen Dir/geht Ihnen eine Informationsmail zur Vorbereitung zu.



KOSTEN:

keine Kosten, Fahrtkosten werden bis 130,- Euro erstattet



ANSPRECHPARTNERIN:

Melanie Gehezig
0261 6408 112
gehezig@haus-wasserburg.de

*Einfach um
die Ecke
denken*

Programm

FREITAG 24. Nov

17:00 **Begrüßung & Kennenlernen**

18:30 **Abendessen** 

19:30 **Einstieg + Diskussion**
 "Greift unsere Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung zu kurz?"
 (Alexander Reif, Germanwatch e.V.)

21:00 **Informeller Austausch** 

SAMSTAG 25. Nov

8:15 **Frühstück** 

9:00 **Inputs + Diskussionen:**
 "Systemischer Wandel - was bedeutet das für unsere Arbeit mit Zielgruppen?"
 (N.N., Impuls e.V. angefragt)

"Hand Print: den Handabdruck des Engagements erhöhen"
 (Alexander Reif, Germanwatch e.V.)

"Konkrete politische Handlungsoptionen"
 (Johannes Küstner, Brot für die Welt)

12:30 **Mittagspause** 

14:00 **Einblicke in die Praxis:**
 Erfahrungen der Teilnehmenden 

15:00 **Reflexionsspaziergang** 

16:30 **Praxisinput: "Digitale Werkzeuge für transformatives Engagement"**
 (Helene Hahn, Open Knowledge Foundation Deutschland)

Diskussion und Kleingruppen 

18:30 **Abendessen** 

19:30 **Priorisierung für Sonntag** 

20:30 **Hauskino** mit Popcorn

SONNTAG 26. Nov

8:15 **Frühstück** 

9:00 **Praxischeck und Vernetzung**
 Diskussion und Kleingruppen 

12:00 **Weitere Verabredungen und Feedback** 

13:00 **Mittagessen** 



hilft bei der Navigation mit dem Handy oder Computer

Organisiert von:



In Kooperation mit:

